

8128/AB
vom 14.12.2021 zu 8281-8289/J (XXVII. GP)
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

bmlrt.gv.at

Elisabeth Köstinger
Bundesministerin für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.721.806

Ihr Zeichen: BKA – PDion
(PDion) 8281/J – 8289/J-NR/2021

Wien, 14. Dezember 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Peter Schmiedlechner, Kolleginnen und Kollegen haben am 14.10.2021 unter den Nrn. **8281/J bis 8289/J** an mich schriftliche parlamentarische Anfragen betreffend „Personalmangel in der Forstwirtschaft in der Steiermark, in Kärnten, in Niederösterreich, in Oberösterreich, in Salzburg, in Tirol, in Vorarlberg, in Wien und im Burgenland“ gerichtet.

Diese Anfragen beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- Was plant das Bundesministerium, um den Personalmangel in der Forstwirtschaft in der Steiermark, in Kärnten, in Niederösterreich, in Oberösterreich, in Salzburg, in Tirol, in Vorarlberg, in Wien und im Burgenland zu bekämpfen?

Dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus liegen von Seiten der Bundesländer keine Informationen hinsichtlich eines derzeit akuten Personalmangels in der Forstwirtschaft vor.

In Österreich bestehen vielfältige und hochqualitative Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der Forstwirtschaft, die dazu beitragen, dass Österreich einen hervorragenden Ruf genießt und heimische Expertise weltweit gefragt ist. Zu nennen sind hier insbesondere die Höhere Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft in Bruck an der Mur und die Forstfachschule des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus in Traunkirchen. Daneben wird an den forstlichen Ausbildungsstätten des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrums für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) ein vielfältiges Aus- und Weiterbildungsprogramm angeboten, das international einen guten Ruf genießt. Zudem werden an den höheren landwirtschaftlichen Schulen des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus wesentliche Grundlagen der nachhaltigen Waldbewirtschaftung gelehrt.

Darüber hinaus sind auch im Rahmen des Österreichischen Waldfonds Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen in Bezug auf die Wertschöpfungskette Holz vorgesehen.

Die in den vergangenen 20 Jahren gestiegenen Zahlen von Personen, die die forst- und holzwirtschaftlichen Ausbildungsmöglichkeiten in Österreich in Anspruch genommen haben zeigen, dass die Branche attraktive Berufsmöglichkeiten für Auszubildende bietet [siehe Bericht zu den Indikatoren für nachhaltige Waldbewirtschaftung des Österreichischen Walddialoges für 2020, Seite 209, Tabelle 104; [Indikatorenbericht 2020 \(bmlrt.gv.at\)](http://bmlrt.gv.at)].

Zu den Fragen 2 bis 6:

- Wie viele Forstarbeiter bracht Steiermark, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Wien und Burgenland?
- Wie viele Personen arbeiten derzeit in der Forstwirtschaft in der Steiermark, in Kärnten, in Niederösterreich, in Oberösterreich, in Salzburg, in Tirol, in Vorarlberg, in Wien und im Burgenland?
- Wie hat sich die Anzahl der Beschäftigten in der Forstwirtschaft in der Steiermark, in Kärnten, in Niederösterreich, in Oberösterreich, in Salzburg, in Tirol, in Vorarlberg, in Wien und im Burgenland in den letzten 10 Jahren entwickelt?
- Wie viele Personen arbeiteten in der Forstwirtschaft in der Steiermark, in Kärnten, in Niederösterreich, in Oberösterreich, in Salzburg, in Tirol, in Vorarlberg, in Wien und im Burgenland vor 20, 30, 40 und 50 Jahren?

- Was sind die durchschnittlichen Einkommen in der Forstwirtschaft in der Steiermark, in Kärnten, in Niederösterreich, in Oberösterreich, in Salzburg, in Tirol, in Vorarlberg, in Wien und im Burgenland?

Zu diesen Fragen verfügt das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus über keine Daten.

Die dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus vorliegenden Daten beziehen sich auf Gesamtösterreich. Diese zeigen, dass in den vergangenen Jahren ein leichter Anstieg der Anzahl der Beschäftigten mit forstlicher Ausbildung zu verzeichnen ist [siehe Bericht zu den Indikatoren für nachhaltige Waldbewirtschaftung des Österreichischen Walddialoges für 2020, Seite 177, Tabelle 86 [Indikatorenbericht 2020 \(bmlrt.gv.at\)](#)].

Elisabeth Köstinger

